

Familienunterstützung in Zeiten der Corona-Pandemie – Alternative Angebote und Maßnahmen

Name der Familienbildungsinstitution:

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Ansprechperson:

Ute Dettweiler

Kontaktdaten:

Unionstraße 1, 67657 Kaiserslautern

E-Mail: ute.dettweiler@evkirchepfalz.de

Alternative Angebote und Maßnahmen:

Angebot/Maßnahme	Beschreibung
Unterschiedliche Informationen auf der Homepage	Auf der Homepage der Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft (https://www.evangelische-arbeitsstelle.de/) finden sich vielfältige Informationen für Familien und Fachkräfte rund um die Auswirkungen der Corona-Pandemie, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Tipps und Tricks zum Digitalen Arbeiten im Homeoffice • Zusammenstellung digitaler Bildungslinks für Kinder und Familien • Corona-Krisenhilfe: Material für Familien für den Alltag mit allen unter einem Dach
Begleitung von Multiplikator*innen in der Familienbildungsarbeit	Zusammenstellung kostenfreier Programme und Tipps sowie verschiedener praktischer Online-Tools, die für die Bildungsarbeit nützlich sein können. Diese Sammlung wird stetig aktualisiert und erweitert. Informationen unter: https://www.evangelische-arbeitsstelle.de/index.php?id=146 .
Newsletter an alle Gruppenleitungen in evangelischen Kirchengemeinden	Der Newsletter enthält Hinweise auf die Zusammenstellung von hilfreichen digitalen Bildungslinks auf der Homepage der Ev. Arbeitsstelle, Hinweise auf Materialien, um Zuhause kreativ und sportlich zu sein, Vorlesetipps etc.
Telefon- und E-Mail-Service bei Sorgen um den Arbeitsplatz	Bei Sorgen rund um den Arbeitsplatz (z. B. drohende Kurzarbeit und deren wirtschaftlichen Folgen, situationsbedingte Probleme beim Arbeiten im Homeoffice) stehen evangelische und katholische Berater*innen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die bislang in Einzelgesprächen vor Ort stattfindende Beratung wird jetzt telefonisch durchgeführt. Das Angebot ist kostenfrei, es genügt eine kurze E-Mail mit Angabe der Telefonnummer und Zeiten, in denen man erreichbar ist – ein Mitglied des Beratungsteams wird sich zeitnah telefonisch melden.

FASD-Beratung per Telefon und E-Mail	In der Zeit der Corona-Pandemie bietet die Ev. Arbeitsstelle die FASD-Beratung für Erziehende mit einem Kind mit fetalen Alkoholspektrum-Störungen telefonisch und per E-Mail an. Die Ansprechpartnerin ist über eine Mailbox oder per E-Mail erreichbar.
Mitinitiatorin von „Ich denk an Dich“ – eine Aktion für Kinder/von Kindern im Landkreis Kusel (Aktion inzwischen beendet)	Im Mittelpunkt der inzwischen beendeten Aktion stand die „Ich denk an Dich“-Tüte. Die Tüte enthält Bastelmaterialien, kleine Aufmerksamkeiten und andere Anregungen. Sie soll dabei helfen, die Zeit der eingeschränkten Kontakte mit Kindern positiv zu gestalten und ein Gemeinschaftsgefühl aufrecht zu erhalten. Die Tüte konnte von 6 bis 12-jährigen Kindern im Landkreis Kusel im Internet angefordert werden. Sie wurde kontaktlos von ehrenamtlichen/hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Kooperationspartner*innen an der Haustür abgestellt. Die Tüte enthielt eine Postkarte, die beschriftet und bemalt werden und an Personen geschickt werden konnte, mit denen sich die Kinder gerade nicht treffen können, die sich vielleicht einsam fühlen oder denen sie Danke sagen möchten. Zusätzlich enthielt die Tüte eine Liste mit Telefonnummern, die weiterhelfen, wenn die Situation zu Hause zu eskalieren droht und die Familie Unterstützung braucht. Informationen unter: https://netzwerkfamilienbildungkus.wordpress.com/ .